

WAS neu ?

Nach mehr als 25 Jahren Betriebszeit wurde in den letzten beiden Jahren landesweit das Warn- und Alarmsystem ausgetauscht.



Steuerkasten „WAS“

Dieses Steuerungssystem dient zur Durchführung der Zivilschutzalarme sowie der Alarmierung der Feuerwehren. Das neue digitale System bietet Funktionen, die dem heutigen Stand der Technik entsprechen.



Bedien- und Anzeigeeinheit

Ein neuer Druckknopfbrandmelder wurde am Feuerwehrhaus angebracht und mit der neuen Anlage verbunden.

Achtung ! Bei Betätigung erfolgt zuerst nur „stiller Alarm“, die Sirene startet zeitverzögert.



Alarmknopf

Häufig gestellte Fragen:

Wer bestimmt mit welchen Geräten und Fahrzeuge eine Feuerwehr auszurüsten ist?



Im oberösterreichischen Feuerwehrgesetz werden alle Gemeinden in Pflichtbereichsklassen eingeteilt. Diese Einteilung erfolgt nach der Fläche, Einwohnerzahl, Zahl der Haushalte und Betriebe und nach besonderen Gefahrenmomenten im Gemeindegebiet. Für jede Pflichtklasse ist festgelegt, welche Fahrzeuge und Geräte vorgehalten werden müssen, um entsprechend schlagkräftig in Einsatz gehen zu können. Ein Austausch von alten Fahrzeugen ist nach 25 Jahren vorgesehen.

Wer muss für die Kosten von Feuerwehrfahrzeugen und -geräten aufkommen?



Laut OÖ Feuerwehrgesetz hat die zuständige Gemeinde alle Kosten für das Feuerlöschwesen in ihrem Gemeindegebiet zu tragen. Für Anschaffungen, die zum Erreichen der Mindestanforderungen lt. Pflichtbereichsklasse erforderlich sind, bekommt die Gemeinde Förderungen von der Landesregierung und vom Feuerwehrfond.

In der Praxis sind viele Gemeinden nicht in der Lage, ausreichende Geldmittel für die Feuerwehren zur Verfügung zu stellen. Daher sind fast alle Feuerwehren gezwungen, mit Haussammlungen, Festveranstaltungen und ähnlichen Aktivitäten zusätzlich Geld aufzutreiben.



Freiwillige Feuerwehr
Gschwandt



Jahresrückblick 2005

Freiwillige Feuerwehr
Gschwandt
Laakirchnerstraße 5
A-4816 Gschwandt
Tel.Nr.: 07612 / 62630

Notruf 122

Jubiläumsjahr 2005 110 Jahre FF-Gschwandt



Abschnittstagung des Abschnittes Gmunden am
27.04.2005 in der MZH Gschwandt



Hallenfest 2005 am 22 - 24.04.2005



Abschnittsbewerb am 19.06.2005 am Sportplatz
Gschwandt. Insgesamt nahmen 68 Gruppen am
Bewerb teil. Dabei erreichten die 4 Gschwandtner
Gruppen 3 x den 2. Platz und 1x den 1. Platz.

Einsatzstatistik 2005

Das Jahr 2005 war mit 86 technischen und 3
Brand-Einsätzen ein eher normales Jahr.



Eine große Herausforderung stellte der
Hochwassereinsatz vom 30. Mai dar. Dabei
standen im Gemeindegebiet mehr als 140 Mann
aus 7 Feuerwehren im Einsatz, um an den 37
Einsatzorten Hilfe zu leisten.



Stundenaufstellung 2005:

| | |
|----------------------------------|--------|
| Einsätze | 1300 h |
| Übungen | 2200 h |
| Bewerbsvorbereitung inkl. Jugend | 2360 h |
| Jugendbetreuung | 550 h |
| Schulungen | 720 h |
| Sonstiger Dienstbetrieb | 1280 h |
| Summe | 8410 h |

Impressum:
Herausgeber: © FF-Gschwandt
Autor: BI Weißmann Rudolf
AW DI(fh) Stadlmayr Friedrich

Anschaffungen 2005

40 Digitale Rufempfänger

Die Einführung dieser Pager ersetzt die alten
analogen Geräte. In Verbindung mit dem WAS
neu wird der Einsatztext jetzt direkt an jedem
Pager angezeigt.



Aufgrund der Überflutungen der letzten Jahre
wurden folgende Spezialgeräte angeschafft:



Schlamm-pumpsauger zur Absaugung der
Hochwasser-Rückstände aus Räumen.



Tauchpumpe Mast T12 mit
Förderleistung von 1300 l/min.

**Die Feuerwehr dankt der Gemeinde für die
Unterstützung sowie der Bevölkerung für Ihre
Spendenbereitschaft.**